

Konzept für den „RegioCup“ der deutschen Rugby-Landesverbände

Veranstalter:

- Rugby-Bundesliga und Vertretung der Landesverbände

Einteilung

- Nord, Ost, West, Süd (analog zu den Gruppen der 2BL)

Spielberechtigung

- Jeder Spieler der im Besitz eines gültigen Spielerpasses für die 1RBL und die 2RBL ist. Stichtag ist der 1. November
- Die Regionen müssen ihren Kader spätestens 8 Tage nach dem letzten Bundesligaspieltag der Hinrunde gemeldet haben.
- Meldung per Excel-Liste, Kopie des Spielerpasses sowie Kopie eines Ausweises (per Mail)
- Kadergröße: 30 Spieler.
- Aufsicht: Passwart des DRV, Spielleiter des Regionen-Cup
- Jede Region benennt eine/n Ansprechpartner/in
- Die Auswahl des Kaderns obliegt den Landesverbänden und ihren Vereinen.

Spielplan

- einfache Runde (*analog zu 6-Nations*) = 3 Spieltage
- Mögliche Termine für diese Spieltage:
 - 17/18.11
 - 24/25.11
 - 1/2.12
 - 8/9.12
 - 15/16.12

Paarungen:

hier ein Vorschlag mit Spielorten (kann auch anders sein), der Entfernungen berücksichtigt und versucht, für die meisten klein zu halten.

- 1. Spieltag

Nord - Ost (Hamburg)

West - Süd (Frankfurt)

- 2. Spieltag

Nord - Süd (Hannover)

Ost - West (Leipzig)

- 3. Spieltag

West - Nord (Köln)

Süd - Ost (Heidelberg)

- Das Heimrecht wird im nächsten Jahr einfach getauscht.
- Die Austragungsorte der Spiele können variieren. Sie werden von den Heim-LV der Regionen festgelegt

Startgeld

- Jeder Verein, der in der 1. oder 2. RBL startet zahlt 50 Euro in einen gemeinsamen Topf ein. Jeder Landesverband 100 Euro.
 - Nach jetzigem Stand sind das:
 - LV = 1300 Euro
 - Vereine, 2RBL = 1350; 1BL = 800

Gesamt = 3450 Euro

Siegprämie = 500 Euro für den Gewinner des Regionen-Cup (zur Verwendung für die Jugendarbeit. Über die Verwendung bestimmen die LV der siegreichen Region)

Schiedsrichter

- Schiedsrichter werden durch die SDRV gestellt.
- Linienrichter von dem jeweils ausrichtenden Landesverband der Begegnung
- Schiedsrichter werden aus dem gemeinsamen Topf bezahlt.
- Schiedsrichter 150, Linienrichter 50 Euro
- Eventuelle Reisekosten werden ebenfalls aus dem gemeinsamen Topf bezahlt.

Reisekosten

- Die Reisekosten tragen die Landesverbände in Absprache mit ihren Vereinen in den jeweiligen Regionen.
- Der Gastgeber lädt die Gastmannschaft zu einem Essen nach dem Spiel ein.

Sponsoren

- Die DRM, die LVL, RBA und Vereine bemühen sich um einen Sponsoren für den Regionen-Cup.
- Mögliche so eingenommene Gelder fließen in die Durchführung des Cups, die Preisgelder, Schiedsrichter und sonstigen zukünftigen Kosten.

Logo

- Das Logo des Cups ist das Bundesliga-Logo erweitert um den Zusatz „Regionen-Cup“.

Jugend

- Es ist geplant den Cup auf die U18-Teams auszuweiten.
- Besondere Bestimmungen werden noch erarbeitet, insbesondere solche zur Förderung der Jugendarbeit bei den Vereinen der Bundesligen, wo nach wie vor große Lücken bestehen.

Implementierung bis 15. September 2018